

Unsere essbaren Pilze

in natürlicher Grösse dargestellt und beschrieben

von

Dr. **Julius Röll.**

Zweite Auflage.

In Taschenformat gebunden 2 M.

Hochachtungsvoll

Tübingen, 15. März 1890.

H. Laupp'sche Buchhandlung.

[11468] In kurzer Zeit erscheint:

Bilderatlas

zu den

Metamorphosen

des

OVID

herausgegeben

von Prof. Dr. **R. Engelmann.**

26 Tafeln mit erläuterndem Texte.

(44 Seiten Querfolio.)

Preis kart. 2 M 60 ₤; geb. 3 M 20 ₤.

In Rechnung 25%₀; 7/6 gegen bar.

Der rasche Eingang, welchen der vor fünf Monaten erschienene Bilderatlas zum Homer gefunden hat, wird ohne Zweifel auch dem Seitenstücke dazu zu teil werden, das unter oben stehendem Titel zu Ostern erscheinen wird.

Der Ovidatlas wird nicht minder wie der zum Homer das lebhafteste Interesse erregen, da er geeignet ist, das Verständnis des römischen Dichters zu fördern. Er wird gleich jenem ein willkommenes Hilfsmittel bei archäologischen Vorlesungen werden.

Der Preis ist wieder so niedrig bemessen, als nur möglich war, damit die Einführung des Werkes leicht erfolgen könne.

Bei dieser Gelegenheit erlaube ich mir auf den

Bilderatlas

zum

HOMER

36 Tafeln mit erläuterndem Text

hinzuweisen und um erneute Verwendung für diesen klassischen Bilderschatz zu bitten. In allen Universitätsstädten des In- und Auslandes ist beständiger Bedarf dafür; in keiner Gymnasialbibliothek, im Bücherschrank keines Philologen darf diese Sammlung antiker homerischer Darstellungen fehlen.

Ich bitte zu verlangen, soweit noch nicht geschehen.

Leipzig.

Verlag des Litterar. Jahresbericht
Artur Seemann.

Verlag von

C. L. Hirschfeld

in Leipzig.

[11432]

Am 21. März gelangt zur Ausgabe:

Rembrandt als Erzieher.

Von

einem Deutschen.

= Vierte und fünfte Auflage. =

309 Seiten gr. 8°.

2 M ord., 1 M 50 ₤ netto, 1 M 35 ₤ bar
und 13/12.

× ×

×

Rembrandt als Erzieher erregt fortgesetzt im ganzen Deutschen Reiche das größte Aufsehen.

× ×

×

Die angesehensten Zeitungen und Zeitschriften brachten spaltenlange Besprechungen dieses epochemachenden, vaterländischen Buches. Geh. Rath W. Bode, der erste Rembrandtkenner unserer Zeit, widmete ihm in dem März-Hefte der „Preuß. Jahrbücher“ einen 14 Seiten langen Artikel.

× ×

×

Drei starke Auflagen wurden innerhalb zweier Monate abgesetzt.

× ×

×

Durch diesen Neudruck bin ich wieder in der Lage, à cond.-Bestellungen ausführen zu können. Ich bitte umgehend zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, d. 17. März 1890.

C. L. Hirschfeld.

[11157]

*

*

Zufolge meines Circulars ist die angezeigte Schrift von

Adam Müller-Guttenbrunn:

Das

Wiener

Theaterleben.

so stark verlangt worden, daß die hochbemeßene erste Auflage nicht ausreicht, um alle Bestellungen erledigen zu können.

Ich habe daher sofort für den Druck einer

zweiten Auflage

Vorsorge getroffen und werden nun beide Auflagen zugleich in dieser Woche zur Versendung gelangen.

Bezugs-Bedingungen:

1 M 80 ₤ Ladenpreis, 1 M 35 ₤ in Rechnung, 1 M 20 ₤ bar.

Auf 10 Explr.: 1 Frei-Explr., auf 25 Explr.: 5 Frei-Explr.

➤ 1 Probe-Explr. für 1 M bar. ➤

Ich bitte um recht thätige Verwendung für dieses Buch des wohlbekannten Wiener Schriftstellers. Durch Auslage im Schaufenster, allgemeine Ansichtsversendung, sowie durch Kolportage, namentlich auch an Bahnhöfen werden sich leicht Partien absetzen lassen von dieser Schrift, welche in dem Wiener zugleich das ganze moderne Theaterwesen charakterisiert und von höchstem Interesse für jeden Gebildeten ist.

Leipzig, 18. März 1890.

Otto Spamer.

*

*

*